

Master Gesundheitspädagogik

Gesundheit beschränkt sich nicht mehr nur auf das gesundheitliche Versorgungssystem, sondern erfasst soziales und wirtschaftliches Leben: Es bildet sich ein neues aktives und sehr weit gefasstes Gesundheitsverständnis heraus. Gesundheit ist in allen Lebensbereichen präsent: „Lebensstile“ sind „Gesundheitsstile“ und Gesundheitskompetenz wird immer bedeutsamer. Dies wird als 3. Revolution im Gesundheitswesen bezeichnet und umfasst Schlagworte wie: Empowerment, Gesundheitskompetenz, evidenzbasierte Patienteninformation, Patientenbeteiligung, Patientenberatung, Gesundheitsbildung ...

An dieses neue Verständnis von „Gesundheit“ knüpft Gesundheitspädagogik an. Durch die Einleitung planmäßiger Lernprozesse können Gesundheitsrisiken minimiert und gesundheitsförderliche Ressourcen entwickelt und gestärkt werden. Mit ihren vier Forschungsfeldern (individual-/bevölkerungsmedizinische, gesundheitspsychologische, ernährungs- und sportwissenschaftliche Perspektive) trägt Gesundheitspädagogik zudem in besonderem Maße dazu bei, dass Gesundheit im alltäglichen Handeln von den Individuen selbst mitgeschaffen bzw. erhalten werden kann.



Information

Studienstart

Jeweils zum Wintersemester

Bewerbungsunterlagen und Bewerbungen

StudienServiceCenter (SSC)

✉ service@ph-freiburg.de

☎ +49 761 682-333

www.ph-freiburg.de/bewerben

Studiengangsleitung

Prof. Dr. med. Eva Bitzer, M.P.H.

Prof. Dr. phil. Uwe Bittlingmayer

Informationen zum Studiengang

www.ph-freiburg.de/ma-gp

Kontakt

Pädagogische Hochschule Freiburg

Kunzenweg 21 · 79117 Freiburg

Sekretariat Gesundheitspädagogik: Heike Bechtold

Telefon: +49 761 682-333

Studiengangskoordination: Dr. Lisa Lyssenko

E-Mail: lisa.lyssenko@ph-freiburg.de



Masterstudiengang Gesundheitspädagogik

Informationen zum Studiengang
M. Sc. Gesundheitspädagogik
an der Pädagogischen Hochschule Freiburg



04.2022 | Fotos: PH Freiburg, Fotolia



Der Studiengang

Kompetenzziele des Studiengangs

Die Absolvent/-innen des Masterstudiengangs Gesundheitspädagogik sind befähigt

- individuen- und kontextspezifische Perspektiven in der Beurteilung von gesundheitlichen Problemlagen einzunehmen und wissenschaftlich zu beurteilen;
- innovative Konzeptionen und Strategien gesundheitspädagogischer Interventionen zu entwickeln und zu steuern;
- ihr gesundheitspädagogisches Wissen und Fähigkeiten zur Problemlösung in neuen Situationen anzuwenden;
- die Wirksamkeit gesundheitspädagogischer Maßnahmen fundiert zu evaluieren und die Ergebnisse verantwortlich zu interpretieren;
- interdisziplinär zu arbeiten und interdisziplinäre Teams zu leiten.

Berufliche Perspektiven

Für den Masterstudiengang Gesundheitspädagogik sind vor allem seine polyvalente Orientierung und seine breite Qualifizierung in den unterschiedlichen Forschungsfeldern für die Berufsbefähigung von besonderer Bedeutung.

Für den Masterstudiengang Gesundheitspädagogik lassen sich die folgenden beruflichen Perspektiven differenzieren:

- im Bereich der Gesundheitsförderung und primären Prävention, z.B. Verbände, Vereine, Stiftungen, öffentliche Einrichtungen, in Betrieben oder als freiberufliche Tätigkeit
- im Bereich der Rehabilitation und tertiären Prävention, z.B. Psychosomatische Rehabilitation, Familienrehabilitation, Suchtberatung
- in gesundheitspädagogischer Forschung und Entwicklung, z.B. (universitäre) Forschungseinrichtungen
- in sozialpädagogischen Arbeitsfeldern, in denen gesundheitsbezogene Fragestellungen im Vordergrund stehen
- in Aus-, Fort- und Weiterbildung, z.B. Berufsfachschulen für Altenpflege, Ergotherapie, etc.

Das Studium

Art des Studiums

Die Regelstudienzeit im Masterstudiengang Gesundheitspädagogik als Vollzeitstudium beträgt vier Semester. Die Gesamtzahl der im Studium zu erbringenden ECTS-Punkte beträgt 120 Punkte.

Das Masterstudium gliedert sich in vier Studienbereiche:

1. Erweiterung in methodischen Kompetenzfeldern
2. Vertiefung und Vernetzung in gesundheitspädagogischen Bezugsdisziplinen
3. Gesundheitspädagogische Forschungs- und Entwicklungspraxis
4. Abschlussprüfung

Abschluss

Nach erfolgreicher Beendigung des Studiums wird der Master of Science (M. Sc.) verliehen.

Promotion

Der Masterabschluss ermöglicht den Zugang zur Promotion.

Studienverlauf

Erstes Semester: Schwerpunkte sind: Studierfähigkeit auf Master-niveau, Wissens-, Organisationsmanagement und Personalführung, Ansätze und Methoden der Gesundheitspädagogik mit besonderem Fokus auf Beratung, Didaktik und Methodik, kontextspezifische Ansätze und Strategien sowie forschungsmethodische Kompetenz.

Zweites Semester: Neben einem weiteren forschungsmethodischen Schwerpunkt werden gesundheitspädagogische Themenstellungen aus der Perspektive verschiedener Fachdisziplinen (Sportwissenschaft, Ernährungswissenschaft, Biologie, Medizin, Gesundheitspsychologie) in den Blick genommen. Die Kompetenzen in den Handlungsfeldern werden durch übergreifende Didaktik-Seminare erweitert.

Drittes Semester: Die Studierenden sollen in begleiteten Forschungs- und Entwicklungsprojekten in Einrichtungen Erfahrungen sammeln und reflektieren. Hier ist auch ein Auslandssemester empfehlenswert.

Viertes Semester: Der Studiengang schließt im vierten Semester mit der Erstellung der Masterarbeit und dem Ablegen der mündlichen Abschlussprüfung ab.

Neben dem 4-semesterigen Vollzeitstudiengang M. Sc. Gesundheitspädagogik wird auch ein **berufsbegleitender 6-semesteriger Teilzeitstudiengang** angeboten.

Zielgruppe

Der Masterstudiengang Gesundheitspädagogik richtet sich an Absolvent/-innen von gesundheitsbezogenen und sozialwissenschaftlichen Studiengängen (z.B. B. Sc. Gesundheitspädagogik), deren Ziel es ist, gesundheitswissenschaftliche Methoden in Praxis und Forschung anzuwenden oder professionell in einem Berufsfeld der Gesundheitspädagogik tätig zu sein.

Zulassungsvoraussetzungen

Der Masterstudiengang Gesundheitspädagogik setzt ein fachlich einschlägiges grundständiges Studium (Bsp.: Gesundheitspädagogik, Public Health, Gesundheitsförderung, -wissenschaften, -psychologie, Ökotrophologie, Sportwissenschaften o.ä.) mit 180 ECTS-Punkten bzw. einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern voraus.

Im Rahmen des Erststudiums müssen folgende Leistungen erbracht worden sein:

Für die Gesundheitspädagogik relevante

- **Grundlagen** (mindestens 12 ECTS-Punkte); Bsp.: Gesundheitswissenschaftliche Grundlagen aus Psychologie, Pädagogik, Soziologie, Erziehungswissenschaften, Humanbiologie, Sozialmedizin;
- **Anwendungsfelder** (mindestens 12 ECTS-Punkte); Bsp.: Gesundheitsbildung, -beratung, -erziehung, Patientenschulung, -beratung, Betriebliche Gesundheitsförderung;
- **Methoden** (mindestens 6 ECTS-Punkte); Bsp.: Methoden der Jugend- oder Erwachsenenbildung, Beratung, Selbstmanagement, Qualitätsmanagement;
- **Evaluations- und Forschungsmethoden** (mindestens 6 ECTS-Punkte); Bsp.: Methoden der empirischen Sozialforschung, Methoden der Evaluation, Statistik